

Seit sieben Jahren in der Warteschleife!

Beitrag von „Soraya“ vom 24. Mai 2007 16:53

Guten Tag.

Die Ferien rücken immer näher und bei mir macht sich mal wieder der Frust breit: Das Land NRW schickt uns Aushilfslehrkräfte wieder zum Arbeitsamt.

Ich habe in den Osterferien von der netten Dame im Schulamt persönlich erfahren, dass mein Vertrag vor den Sommerferien nicht verlängert wird. Ihr Tipp: Ich sollte noch Sonderpädagogik studieren, um meine Einstellungschancen zu verbessern!

Ich habe mit vielen Leuten in den letzten Wochen gesprochen: Bezirksregierung, Personalrat, Gewerkschaft, beim Rechtsanwalt war ich auch, Madame Sommer habe ich einen sachlichen, aber ehrlichen Brief geschrieben...

Mein Kettenvertrag ist juristisch gesehen zulässig, da sich der sachliche Grund für meine Befristung in den letzten sieben Jahren ständig geändert hat! Außerdem hat mir mein Anwalt von einer Klage eher abgeraten: Seiner Meinung nach sitzen die Arbeitsgeber am längeren Hebel, ich könnte meine Chancen auf Einstellung verspielen.

Ich habe mich auch durch sämtliche Foren "durchgelesen" und weiß, dass es viele ähnliche Fälle gibt.

Ich frage mich: Muss man sich das ständig gefallen lassen. Ersatzteillager, Lehrer 3. Klasse, Lückenbüßer forever???

Der Witz ist ja, dass meine Schulleiterin sehr wohl damit rechnet, dass ich nach den Sommerferien artig brav wieder antrete und ein erstes Schuljahr leite. Dabei weiß sie, dass ich zig Bewerbungen in NRW und auch in Niedersachsen geschrieben habe.

In meinem Brief ans Ministerium habe ich das Einstellungsverfahren kritisiert. Es ist doch wohl unfassbar, dass auch die Herrschaften der Bezirksregierung wissen, dass die meisten schulscharfen Ausschreibungen eine reine Farce sind. Oder wie Herr H. vom Schulamt XY meinte: Das ist ein Schaulaufen, das reinste Theater!!! Aber bitte, zitieren Sie mich nicht!

Bekommt nur die eierlegende Wollmilchsau eine feste Stelle bzw. die Person, die mit der Rektorin oder Konrektorin verwandt ist??? Ich könnte noch mehr erzählen, lasse es aber lieber, um nicht erkannt zu werden. Aber Vitamin B hilft immer.

Welche Erfahrungen habt ihr gemacht? Habt ihr auch den Verdacht, dass die meisten Schulen schon jemanden im Visier haben??? Ich habe mir die homepages der Schulen angesehen, an den meisten Schulen sind Vertretungslehrkräfte tätig. Da fragt man sich, ob diese Schule nicht für diese Aushilfskraft ausgeschrieben hat.

Werde ich in diesem Leben eine feste Stelle bekommen? Ich glaube es fast nicht. 😞 Aber die Hoffnung stirbt ja bekanntlich zuletzt.

Viele Grüße von der gefrusteten
Soraya

Beitrag von „teufelinchen“ vom 24. Mai 2007 17:13

Huhu liebe Soraya,

wir hatten schon mal miteinander geschrieben. Bin traurig, dass du immer noch keinen festen Vertrag hast, sind denn die festen Stellen in Niedersachsen schon raus, bzw. laufen nicht gerade die Vorstellungsgespräche?

Nur Mut Nds. behandelt seine Lehrer wesentlich fairer. NRW und das habe ich auch zwei Jahre lang kritisiert fordert immer nur (Aufbaustudium Sonderpädagogik, war auch mein Interesse nur funktioniert das vor dem Kontext der neuen Studiengänge fast nur noch aus Kompletstudium..... ohne Geld und mit Studiengebühren, versteht sich) (Zusatzqualifikation: Englisch, ups leider ist der Englischtopf leer, das müssen sie schon selbst bezahlen). In der letzten Woche habe ich mit meiner ehemaligen Schulleitung (Sonderschule) aus NRW Kaffee getrunken und sie erzählte mir, dass die zuständige beim Schulamt angemerkt hätte, dass ich das schon richtig gemacht habe und ich die einzige sei, die in den letzten zwei Jahren eine Stelle bekommen hat (Es sei denn, du hast Sport studiert). Ist das nicht traurig? Da waren, wie du, viele LehrerInnen teilweise schon seit 8 Jahren in dieser Warteschleife.

Warte die Einstellungen in Niedersachsen ab. Öffne dich auch für andere Schulformen (Haupt- und Realschularbeit ist auch obernetzt :-)) und nicht verzagen, wenn jetzt nichts kommt. Nds. hat eine merkwürdige Einstellungspolitik und es kann auch sein, dass du 2 Tage vor deinem Vorstellungsgespräch erst angerufen wirst.

Also..... Kopf hoch und immer an die glauben.

Ich wünsch Dir auf jeden Fall eine Stelle und 😊 vielleicht wirst du ja meine Kollegin.

Mit lieben Grüßen
teufelinchen

Beitrag von „silke111“ vom 24. Mai 2007 17:32

hallo soraya,

waren denn bei den letzten ausschreibungen anfang mai keine stellen für dich dabei?

ich habe von mehreren seiten erfahren, dass die schule sehr wenige bewerbungen bekommen haben, besonders die in köln (oft unter 10) und sich darüber wundern, warum sich so wenige lehrer beworben haben.

ich kann gut verstehen, dass dich die ewigen v-verträge und die oft unbezahlten feiern nerven und ärgern!!! ist auch so ungerecht, besonders wenn schon klar ist, an welcher schule du nach dem sommer tätig sein wirst und dass du dich während der ferien auch vorbereiten musst und dafür kein gehalt bekommst!!!

Beitrag von „Soraya“ vom 24. Mai 2007 17:33



Vielen Dank für die aufbauenden Worte. Das tut gut.

Ich warte weiter (un-)geduldig ab.

Teufelinchen, in welcher Stadt unterrichtest du denn...? Vielleicht magst du mir eine persönliche Nachricht schreiben.

Noch ist nicht alles "verloren". Ich muss auch das Nachrückverfahren in Niedersachsen abwarten. Es könnte sich also auch in den Sommerferien was ergeben. Leider habe ich bisher nur den Kontrollausdruck der Landesschulbehörde erhalten.

I´m still waiting!

Viele Grüße

Soraya

Beitrag von „yula“ vom 24. Mai 2007 17:40

Hallo!

Deine Situation ist wirklich unglaublich und ich kann mir gut vorstellen, wie frustrierend das sein muss. Geh ich recht in der Annahme, dass du tatsächlich die letzten Jahre vor den

Sommerferien entlassen und danach wieder eingestellt wirst, um Kohle zu sparen?
Mir ist das nur ein Jahr passiert, aber da hatte ich schon mit der fehlenden Kohle zu kämpfen.
In Niedersachsen stellt sich die Situation etwas besser dar, zumal man hier nach zwei (oder waren es drei Jahre?) als Vertretungslehrkraft festeingestellt werden muss.
Nichtsdestotrotz geht hier auch nicht immer alles mit rechten Dingen zu. Ich habe sogar eine Bezirksstelle "unter der Hand" bekommen. Der Schulleiter meiner Ausbildungsschule hat sich seinerzeit sehr für mich eingesetzt und sich bemüht mich "unterzubringen", da ich an seiner Schule nicht bleiben konnte. Ich fand's nicht fair, aber beschwert habe ich mich natürlich nicht.
Ich drück dir alle vorhandenen Daumen, dass du bald was Festes bekommst.
Gruß, Yula

Ach ja, an eine Grundschule bin ich aber auch nicht gekommen. Fühl mich an meiner Sek I Schule jetzt aber auch wohl.

Beitrag von „Soraya“ vom 24. Mai 2007 17:44

Hallo Silke,

ich habe vergessen zu erwähnen, dass ich mich aus privaten Gründen bisher immer nur in OWL beworben habe:

Mein Mann hat erst studiert, dann eine Stelle gefunden und wollte nicht sofort wieder wechseln. Wir haben vorher eine WE-Beziehung geführt und sind nach meinem Refi zusammengezogen. Außerdem wollte ich mein Englischstudium abschließen.

Nun haben wir beide beschlossen, dass ich mich landesweit bewerbe.

It's now or never!

In Köln habe ich mich auch beworben. Schade nur, dass sehr viele Schulen in Köln konfessionsgebunden sind und man sich nur als Katholikin bewerben kann. 😞

Ciao

Soraya

Beitrag von „Soraya“ vom 24. Mai 2007 17:53

Hallo Yula,

Teufelinchen und du habst Recht: Ich muss mich auch an Hauptschulen bewerben. Eine Frage hätte ich allerdings: Muss ich als Primarstufenlehrkörper ein berufbegleitendes Aufbaustudium abschließen oder werde ich sofort auf die jungen Erwachsenen losgelassen?

Begleitende Kurse oder Seminare fände ich sehr, sehr gut.

Und wie wird man vom Kollegium aufgenommen? Schließlich habe ich noch nie an einer Haupt- oder Realschule gearbeitet.

Vielleicht bis bald 😊

Soraya

Beitrag von „teufelinchen“ vom 24. Mai 2007 18:01

grins für begleitende Kurse hat auch Niedersachsen kein Geld! Nein, da auch hier davon ausgegangen wird, dass du Grund- Haupt- und Realschullehramt studiert hast, darfst/musst du einfach alles unterrichten, was sie dir so "unterjubeln". Im Kollegium bin ich sehr, sehr nett empfangen worden, die kennen und wertschätzen mittlerweile die GS - Tanten sehr, weil wir denen methodisch sehr weit voraus sind und sie von uns profitieren.

Fachlich solltest du dir überhaupt keine Gedanken machen, das was du kannst "reicht" gut und gern bis zur 10. Klasse. Was für viele HS - RS Einsteiger Umgewöhnung bedeutet, sind die pupertären Phasen ihrer neuen Mannschaft - aber auch da kann ich dich beruhigen, bleib so wie du bist, schaff Vertrauen, dann bekommst du Respekt.

Mit nochmal lieben Grüßen
teufelinchen

Ist meine e-mail an dich angekommen?

Beitrag von „yula“ vom 24. Mai 2007 18:04

Tja, da bin ich etwas überfragt. In Niedersachsen studiert man (zumindest hab ich das so gemacht) auf Grund-, Haupt- und Realschullehramt und sucht sich einen Schwerpunkt aus, der bei mir auf der Grundschule lag. Man kann aber problemlos in allen studierten Stufen eingesetzt werden. Ich bin jetzt an einer HRS, weil die Stellen im Grundschulbereich nicht sehr üppig sind. Zudem komm ich gut in der Sek I zurecht und ein gutes Argument ist eigentlich

auch, dass du häufig sofort verbeamtet wirst, was in der GS nicht der Fall ist.

Du musst dich vielleicht mal beim Kultusministerium erkundigen, ob du mit deinem Studium auch hier an einer HRS oder Gesamtschule unterrichten darfst. Oder eventuell weiß ja auch hier jemand die Antwort.

Mein Kollegium hats nicht die Bohne interessiert, aus welchem Schwerpunkt komme.

Gruß, Yula

Beitrag von „Talida“ vom 24. Mai 2007 20:32

Liebe Soraya,

fühl dich erstmal gedrückt, denn ich habe ähnlich lange auf meine Einstellung gewartet und habe vermutlich die gleichen Geschichten durchlebt wie du (habe schonmal in einem von dir gestarteten Thread darauf geantwortet). Es ist wichtig, dass du dich in Erinnerung rufst, beim Personalrat, bei den Verbänden/Gewerkschaften, vielleicht sogar bei der Presse. Ich hatte mal Kontakt zum wdr, der mich gleich für einen Beitrag filmen wollte. Das war mir aber zu heikel. In der Folgezeit gab es jedenfalls zahlreiche Beiträge und sogar eine Stellungnahme von der BezReg im TV! Also bleib dran, auch wenn es frustriert.

Leider ist es seit dem Regierungswechsel in NRW so, dass sich in der Öffentlichkeit und auch in den Grundschulkollegien die Meinung verbreitet hat, es gäbe keine Vertretungslehrer mehr! Die Vertretungslehrer selbst stehen ziemlich alleine da, weil es nicht mehr die Massen sind wie vor ein paar Jahren und so der Informationsfluss ziemlich gestoppt ist. Ich kann mich erinnern, dass wir im Zusammenschluss einmal enormen Druck aufs Schulamt ausüben konnten, damit unsere rechtliche Stellung (Klassenleiterfunktion, Klassenfahrten usw.) endlich mal mit der BezReg. schriftlich fixiert wurde!

Es ist schon traurig. Unsere letzte LAA bekam im Februar sofort eine Stelle (Drittfach Sport) und kann seitdem meine Geschichten gar nicht mehr nachvollziehen. Wenigstens einmal Vertretung mit Sommerferien beim Arbeitsamt gönne ich jedem dieser jungen Hüpfen, die meinen, es sei doch alles gar nicht so schlimm.

Ich kann dir nicht wirklich Trost spenden, nur soviel: Wenn es im letzten Jahr bei mir nicht geklappt hätte, wäre ich in die Sek I gegangen. Nicht unbedingt an eine Hauptschule, aber ich hatte bereits Kontakt zu einer Gesamtschule im Aufbau aufgenommen, die sich für einige Mangelfächer (mit Mathe und SU geht ja alles ...) interessiert zeigten. Aber als überzeugte Grundschullehrerin, die schon sieben Jahre plus Ref viel Herzblut in Arbeit, Material und deren Entwicklung investiert hat, gibt man nicht so ohne Weiteres auf. Als ich dann noch von einer Bekannten hörte, dass es bei ihr nach zehn Jahren auch endlich geklappt hat, dachte ich

allerdings ebenfalls, es seien nun alle eingestellt worden, die sich noch auf der NRW-Liste befanden. Ein bitterer Trugschluss, der in der eigenen Euphorie gerne angenommen wurde. Ich würde dir wirklich gerne helfen und kann dir nur anbieten, dass du mir gerne eine PN schreiben kannst, wenn du etwas privater deinen Frust loswerden möchtest.

Nicht aufgeben!

LG Talida

Beitrag von „Simian“ vom 24. Mai 2007 21:25

Bin müde und deshalb nur kurz: bitte verlier die Hoffnung nicht!

Ich bin älter als du und kam 13 Jahre lang trotz fristgerechter Bewerbung nicht in den Schuldienst: Einstellungsstop. Dann - gelang es wider alle Regeln, als ich es endlich "wagte", außerhalb der Sprechzeit der OSR zur Schulbehörde zu gehen. Für mich wie ein Sechser im Lotto.

Bei mir spielte damals ein zu 3/4 absolviertes Zusatzstudium Deutsch als Fremdsprache eine Rolle - habe es dann in der Praxis nie gebraucht!

Also, wenn sie sagen "Zusatz Sonderschule" sei sinnvoll und du "rein" möchtest, würde ich es machen.

Ich wünsche dir bald viel Glück!

LG

Ulli

Beitrag von „Elaine“ vom 24. Mai 2007 21:27

Schon gut.

Beitrag von „leppy“ vom 25. Mai 2007 06:34

Ich weiß ja nicht, ob es in den Bundesländern anders geregelt ist.

Wenn man in RLP bis zu den Sommerferien arbeitet und direkt nach den Sommerferien wieder eingestellt wird, hat man Anspruch auf Nachzahlung des Gehalts für die Ferien. Muss man allerdings beantragen.

Gruß leppy

Beitrag von „Melosine“ vom 25. Mai 2007 07:13

Um so etwas zu vermeiden, hab ich mich nach dem Ref nach RLP beworben und sofort eine Stelle bekommen. Meine Refkolleginnen in der alten Heimat haben alle mehr oder weniger regelmäßige Vertretungsverträge - auf unabsehbare Zeit.

Hast du mal daran gedacht, dich in RLP zu bewerben? Wenn du hier einen Vertrag als Feuerwehrleherin bekommst, wirst du nach einem Jahr verbeamtet und bekommst eine feste Stelle. Solltest du dir aber bald überlegen, da auch hier die gute Einstellungssituation im Schwinden begriffen ist.

Ist zwar blöd, wieder umziehen zu müssen, aber vielleicht muss man da Prioritäten setzen?

Viel Glück!

Melo

Beitrag von „simsalabim“ vom 25. Mai 2007 13:41

Hallo Soraya!

Es tut mir sehr leid, zu hören, dass du immer noch keinen festen Vertrag hast! Ich drücke dir auch weiterhin fest die Daumen!

Woran ich aber auch dachte, als ich deinen Beitrag las, war, wieso du nicht das Bundesland gewechselt hast?

Hast du schon Familie und bist ortsgebunden? Oder einfach sehr heimatverbunden?

Ansonsten würde ich dir auch, wie Melosine schon sagte, raten, das BL zu wechseln.

Toi toi toi

Simsa

Beitrag von „Soraya“ vom 29. Mai 2007 12:54

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

ich möchte mich für die zahlreichen Antworten und die aufbauenden Worte recht herzlich bei euch bedanken.

Hallo Simsa, ich habe mich all die Jahre aus privaten Gründen nur hier im Raum OWL beworben (Mein Mann hat studiert, dann habe ich ein Aufbaustudium abgeschlossen, außerdem wollte mein Mann seine neue Stelle nicht aufgeben...). Der Gedanke für ein Jahr oder zwei wieder alleine zu wohnen macht mich nicht gerade glücklich, aber hier in OWL kann ich warten, bis ich schwarz werde: Ich bekomme keine feste Stelle.

Bei all dem Frust darf man seinen Mut nicht verlieren. Sich auf sämtliche Listen setzen und immer wieder auf sich aufmerksam machen heißt die Devise.

Wie unfair das doch ist.

Vielen Dank

Soraya